

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

VHS hat freie Plätze bei Kurs Handlettering

Wennigsen. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land hat freie Plätze für den Kurs Handlettering – mit Buchstaben entstehen Kunstwerke. Dieses Malen von Buchstaben ist laut den Veranstaltern ein „Trendthema“. Es kommt nicht auf das gleichmäßige Schreiben langer Texte an, sondern darauf, einzelne Wörter durch verschiedene Strichstärken und dekorative Bordüren besonders hervorzu-

heben. Kalligraphische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs soll am Freitag, 4. Juli, von 15 bis 17.15 Uhr und am Sonnabend, 5. Juli, von 10 bis 13.45 Uhr im Familienzentrum, Neustadtstraße 19a, in Wennigsen, stattfinden. Die Kursgebühr beträgt 65,60 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an wennigsen@vhs-cl.de oder telefonisch unter (05103) 503021 möglich.

Wennigser Bürgerbüro bietet zusätzliche Öffnungszeiten

Wennigsen. Da Anfang Juli die Sommerferien beginnen, bietet das Bürgerbüro der Gemeinde Wennigsen an, die für eine Reise notwendigen Dokumente auch außerhalb der üblichen Sprechzeiten zu beantragen beziehungsweise abzuholen. Dieses gilt laut Verwaltung ausschließlich für die Beantragung und Ausgabe der Ausweisdokumente Personalausweis, Reisepass und vorläufiger Personalausweis. Die gesonderten Sprechzeiten sind am heutigen Sonn-

abend, 14. Juni, von 10 bis 13 Uhr.

In dieser Zeit können Bürgerinnen und Bürger laut Verwaltung ohne Termin mit ihrem Anliegen ins Bürgerbüro kommen. Alternativ kann in diesem Zeitraum auch vorab ein Termin online unter www.wennigsen.de gebucht werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass nur Anträge, bei denen alle Unterlagen im Termin vorgelegt werden, auch unverzüglich bearbeitet werden können.

Zehntklässler der Sorsumer Waldorfschule erleben den Bundestag

Sorsum/Berlin. Premiere im Bundestag: Matthias Miersch hat zum ersten Mal in seiner neuen Rolle als Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion eine Besuchergruppe empfangen. Zu Gast war eine zehnte Klasse der Freien Waldorfschule Sorsum, die ihren heimischen Abgeordneten in Berlin traf.

Nach einem Informationsvortrag im Plenarsaal kamen die Schülerinnen und Schüler mit Miersch ins Gespräch über Klimapolitik, den Umgang mit der AfD und seinen neuen politischen Alltag. Für den SPD-Fraktionschef war der Austausch mehr als Routine: „Gerade junge Menschen stellen ungefilterte Fragen. Für mich ist das eine wichtige Rückkopplung zur Realität.“

Im Zentrum standen Fragen zur Klimaneutralität bis 2045. Ob

Atomkraft dabei eine Rolle spielen könne, verneinte Miersch klar: „Atomenergie ist keine Lösung – zu teuer, zu spät, zu gefährlich.“ Neue Reaktoren würden frühestens nach 2045 einsatzbereit sein, zu spät für die deutschen Klimaziele. „Der Ausbau der Erneuerbaren ist ein Schwerpunkt der neuen Regierung“, so Miersch.

Auch die aktuelle Einstufung der AfD als rechtsextrem durch den Verfassungsschutz wurde thematisiert. Ein Parteiverbot müsse gut geprüft sein, so Miersch: „Ein Verbot ändert nicht automatisch die Gesinnung.“ Gleichzeitig betonte er die Verantwortung aller demokratischen Kräfte: „Politik muss den Menschen zeigen, dass sie ihr Leben konkret verbessern kann. Das schafft Vertrauen.“



Besuch im Bundestag: Zehntklässler der Waldorfschule Sorsum treffen den SPD-Fraktionsvorsitzenden Matthias Miersch (Mitte).

FOTO: PRIVAT

Wennigsen. „Es ist eine Überraschung, und in dieser Form haben wir das auch noch nicht gemacht“: Mit diesen Worten hat Wennigsens Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) beim Sommerempfang im Klostersaal eine unerwartete Premiere vollzogen. Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates verlieh er Jürgen Stegen vom TSV Wennigsen die Goldene Ehrennadel.

Angeichts Stegens großer ehrenamtlicher Verdienste habe der Rat zugestimmt, von den Satzungsrichtlinien abzuweichen, um die Auszeichnung in diesem feierlichen Rahmen zu ermöglichen, berichtete der Bürgermeister. Als Stegen die Bühne betrat, spendeten die Gäste langen Applaus.

Der Bürgermeister zählte eine lange Reihe ehrenamtlicher Funktionen Stegens beim TSV Wennigsen auf: Unter anderem war der Geehrte von 1990 an insgesamt 24 Jahre lang Leiter der Fußballsparte. Die 20-jährige Amtszeit als TSV-Vorsitzender bis 2024 hob Klokemann besonders hervor. „Er hat sich auch in vielen weiteren Funktionen im Verein engagiert und ist immer wieder eingesprungen“, sagte Klokemann.

Große Verdienste für Wennigsens größten Verein

Der Bürgermeister verwies auf das weite Wirkungsfeld von Stegens ehrenamtlichem Engagements. Schließlich sei der TSV mit zurzeit rund 1350 Mitgliedern der größte Wennigser Verein. „Ich habe auch beim TSV Fußball gespielt und davon profitiert“, so Klokemann. Den herausfordern-



Würdigung seiner ehrenamtlichen Verdienste: Wennigsens Bürgermeister Ingo Klokemann (links, SPD) verleiht Jürgen Stegen die Goldene Ehrennadel der Gemeinde.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

den Bau des Kunstrasenplatzes und die Erneuerung der Flutlichtanlage habe Stegen federführend begleitet.

Alle Aufgaben habe der Wennigser „schnörkellos und unaufgeregt“ abgewickelt, so Klokemanns persönliche Einschätzung. Er hob auch dessen Vorstandsposten in der Argestorfer Forstgenossenschaft hervor. Der lange Applaus für Stegen sei ein Zeichen der verdienten Anerkennung und Wertschätzung.

Der Geehrte selbst gab sich bescheiden: „Diese Ehrung ist nur möglich, weil ich in all den Jahren immer viel Unterstützung weiterer Ehrenamtlicher hatte.“ Mit diesem Engagement der Freiwilligen stehe und falle nicht

nur jedes Vereinsleben. „Ohne ehrenamtliche Unterstützung sind auch in der Politik, bei der Feuerwehr, beim DRK und beim Wennigsen Freischießen viele Dinge nicht möglich“, betonte Stegen. Er könne deshalb nur jeden dazu aufrufen, sich in die Gemeinschaft einzubringen. Sein Appell: „Wenn sich alles auf viele Schultern verteilt, ist auch viel mehr möglich.“

Zum Sommerempfang hatten die Gemeinde, das Kloster und die evangelische Marien-Petri-Gemeinde eingeladen. Ein neues Format, das seit 2024 den traditionellen Neujahrsempfang als Bürgerveranstaltung ersetzt. Vor dem Festakt im Klostersaal fand in der Klosterkirche ein Gottesdienst statt.

Der Bürgermeister rief in seiner Ansprache zum Zusammenhalt der Gesellschaft auf. „Am wichtigsten ist es, heute miteinander ins Gespräch zu kommen. Austausch ist die Basis für Demokratie und Gemeinschaft“, so Klokemann. Sein Wunsch: „Nutzen Sie die Gelegenheit, heute und auch darüber hinaus im Gespräch zu bleiben, um in einer lebendigen Gemeinschaft Dinge weiterzuentwickeln.“

Beispielhaft für die Entwicklung der Gemeinde Wennigsen nannte der Verwaltungschef die Situation in der Kinderbetreuung. In den vergangenen vier Jahren habe man die Betreuungsplätze um rund 23 Prozent ausgebaut. Weitere Kapazitäten schaffe in Kürze der Neubau der Kita Nimmerland in Hol-

tensen: Für Anfang Juni ist das Richtfest geplant. Eine Kita im Neubaugebiet Im Bergfelde in Bredenbeck ist ebenfalls geplant.

Auch Äbtissin Mareile Preuschhof teilte Neuigkeiten mit: Sie berichtete über die bisherigen Versuche, neue Pächter für den Hotel- und Gastronomiebetrieb im ehemaligen Johanniterhaus am Kloster zu finden. Nachdem der Orden kurzfristig entschieden habe, den Hotelbetrieb einzustellen, sei eine neue Dauerlösung zwar noch nicht in Sicht. Aber „Es zeichnet sich nur eine Zwischenlösung für zwei Jahre ab“, kündigte Preuschhof an. Mehr Details könne sie noch nicht verraten, denn die Verträge seien noch nicht unterzeichnet.

Die Äbtissin ermutigte die Gäste, sich wegen möglicher Interessenten an die Klosterkammer zu wenden. Das Kloster Wennigsen profitiere zurzeit aber auch vom Abschied der Johanniter: „Wir können ein bis zwei kleinere Gebäude für Anfragen zur Einzelleiher und für Kursgäste nutzen“, berichtete Preuschhof. Je größer der Konvent sei, desto mehr Zimmer würden auch für den Betrieb benötigt.

Obwohl der Empfang wetterbedingt vom Klosterhof in den Saal verlegt werden musste, fand die Veranstaltung großen Zuspruch. Unter der rund 200 Gästen waren Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Organisationen, Institutionen und Einrichtungen – darunter die frühere Leiterin der Sophie-Scholl-Gesamtschule (KGS), Annette Harnitz, und Wennigsens ehemaliger Bürgermeister Christoph Meineke (parteilos).

300 Meter bis zum Ziel

Am Hohen Holze gesperrt:
In Bredenbeck fahren Kinder am 20. September mit Seifenkisten um die Wette

Bredenbeck. Zwischen Start und Ziel liegen etwa 300 Meter – und jede Menge Spaß für die Kinder in ihren selbstgebastelten Fahrzeugen aus Holz, Pappe und Metall. Bei der zweiten Auflage des Bredenbecker Seifenkistenrennens wird die Straße Am Hohen Holze am 20. September von 10 bis 15 Uhr wieder zur Rennstrecke. An den Start gehen Piloten im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Mit Livemusik, Bratwurst, 16 Teams und mitfiebernden Eltern geriet die Premiere 2023 zum Straßenfest. Daran möchte Bredenbecks neue Quartiersmanagerin Zoe Nierste mit Unterstützung ehrenamtlich Helfender und Sponsoren anknüpfen. „Es gab bereits viele positive Rückmeldungen, auch von den Anwohnerinnen und Anwohnern“, freut sich Nierste.

Zum Rennen: Vom Ortsausgang aus geht es die Straße Am Hohen Holze wieder steil bergab in Richtung Ortschaft. Damit die Seifenkisten freie Bahn haben, wird die Straße von 8 bis circa 18 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die

Schirmherrschaft übernimmt der Ortsrat.

Der Sieger oder die Siegerin wird im K.-o.-System ermittelt, jeweils zwei Teams fahren gegeneinander, bis der erste Platz feststeht. Anmeldungen nimmt Nierste noch bis zum 6. September entgegen – per E-Mail an zoe.nierste@dorfgemeinschaft-bredenbeck.de.

Drei Pokale und viel Musik

Mehrere Bredenbecker Unternehmen unterstützen die Aktion. Als Sponsoren dabei sind Wilfried Corbach von der Deutschen Vermögensberatung und der DW-Kfz-Meisterbetrieb, der wieder Hunderte ausrangierte Autoreifen als Streckenpuffer beisteuert. Damit es auch etwas zu gewinnen gibt, spendieren die Caffè Bar B, die Eisdiele Dolce Gusto und das Grillrestaurant La Bella Gutscheine. „Außerdem gibt es drei Pokale“, kündigt Zoe Nierste an.

Neben der Strecke sorgt der Musikzug der Ortsfeuerwehr



Hier geht es am 30. September runter: Auf das Seifenkistenrennen freuen sich Wilfried Corbach, (v.l.), Zoe Nierste, David Kühling sowie Uwe und Martin Weniger.

FOTO: ANDRÉ PICHERI

Bredenbeck für Stimmung. Ein DJ und ein Grillstand mit Bratwurst und Getränken machen das Straßenfest komplett. „Wer noch einen Salat beisteuern möchte, ist herzlich willkommen“, so Nierste.

Die Bredenbeckerin übernahm Anfang des Jahres die Leitung des Quartiersmanagements. Die an den Dorfgemeinschaftsverein angedockte Stelle war bis September befristet. Jetzt erreichen den Verein gute Nach-

richten aus Hamburg. Die Finanzierung ist dank der Förderung durch die Deutsche Fernschlotterie für zwei weitere Jahre gesichert. „Ich freue mich riesig, weitermachen zu können und habe schon viele Ideen“, sagt Nierste.

Baxmann Hörakustik
 MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR



Baxmann Hörakustik
 Hauptstraße 10b
 30974 Wennigsen (Deister)
 Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

3186601_002624

Wienmann INTERIOR

GANZHEITLICHES WOHNEN

Hauptstraße 10a
 30974 Wennigsen
 Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkontor-wennigsen.de
www.stoffkontor-wennigsen.de

3450901_002624

Podologie Praxis Wennigsen

Albert-Einstein-Straße 9
 30974 Wennigsen (Deister)
 Telefon: 0 51 03-555 97 33
 E-Mail: podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag nach Vereinbarung

3333301_002625

Tagespflege Wennigsen

Telefon: 0 51 03-555 95 85
 E-Mail: tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 8.00 bis 16.30 Uhr

BEHR

HAUSTECHNIKE.K.

Inh. Andreas Eberle Wennigsen-Bredenbeck
 T. 05109.565061 behr-haustechnik.de

13277901_002625